

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Farid Müller (GRÜNE) vom 22.07.13

Betr.: Flucht aus der UHA – wie stand es um die Sicherheitsmaßnahmen?

Die Senatorin informierte am 20. Juli 2013 die Öffentlichkeit über eine Flucht aus der Untersuchungshaftanstalt. Die Umstände der von ihr geschilderten Flucht sowie ihre Sofortmaßnahmen, um weitere Ausbrüche zu verhindern, werfen Fragen nach ausreichenden Sicherheitsmaßnahmen auf.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

1. *Ist das Sicherheitskonzept aus dem Jahr 2008 für den nächtlichen Wachdienst noch so in Kraft und wird es auch so praktiziert?*

2. *Seit 2008 gab es tägliche Kontrollen der Gitter- und Außenmauern, wie so musste die Senatorin diese täglichen Gitterkontrollen nun erst wieder anordnen?*

3. *Werden die Hafträume mindestens einmal wöchentlich einer Kontrolle durch den Allgemeinen Vollzugsdienst unterzogen und zudem pro Station zweimal wöchentlich eine Haftraumrevision durchgeführt?*

Wenn nein, warum wurde vom praktizierten Sicherheitskonzept abgewichen?

Wenn ja, wie konnte dann übersehen werden, dass der Gefangene werkzeugähnliche Gegenstände im Haftraum hatte?

4. *Es werden bei den Haftraumkontrollen Protokolle über deren Zustand verfasst. Sind die werkzeugähnlichen Dinge, wie der Besenstiel, im Protokoll enthalten?*

Wenn ja, wird bei solchen werkzeugähnlichen Gegenständen dann nicht eine Kombinationsmöglichkeit vermutet, mit der dann ein Ausbruch erleichtert wird?

5. *Die Kontrollgänge erfolgen seit 2008 alle 30 Minuten, der Häftling hat es in 20 Minuten geschafft, das Mauerwerk für einen Ausbruch zu beschädigen. Sind die Kontrollgänge für die Häftlinge vorhersehbar, sodass eine solche Aktion derart auf den Punkt geplant werden kann?*

Wenn ja, warum?

6. *Warum war die Mauerkrone nicht mit S-Draht gesichert und wird jetzt erst nach Ausbruch entsprechend nachgesichert?*

7. *Warum gab es Kontrollgänge des Personals im Hof nur in unregelmäßigen Abständen, wenn auch noch ein Teil der Mauerkronen ohne S-Draht gesichert ist?*

8. *Wie erklärt sich der Senat, dass die technischen Überwachungsinstrumente, wie Bewegungsmelder und Scanner, in diesem Fall versagt haben?*

9. *In welcher Form war das marode Mauerwerk im Umfeld der Gitter im Flügel B in den regelmäßigen Haftraumrevisionen dokumentiert? Und wenn nicht, warum wurde dieser Zustand nicht registriert und entsprechende Maßnahmen empfohlen?*